1. Eröffnung

Die Tagung wurde pünktlich wie vorgesehen vom Verdienten Techniker des Volkes und Vorsitzenden des Fachverbandes Metallurgie, Dr.-Ing. M. H. Kraemer, eröffnet.

Im Namen und im Auftrage der Fachverbände Metallurgie und Bauindustrie der Kammer der Technik begrüßte er alle Erschienenen, die Vertreter der beteiligten Ministerien, die Vertreter der Bauindustrie und der Metallurgie, insbesondere die anwesenden Nationalpreisträger, Helden der Arbeit, Verdienten Erfinder des Volkes und die Aktivisten dieser Industrien.

Auf seinen Vorschlag wurden in das Präsidium gewählt:

Professor *Kühl,* Nationalpreisträger,

Professor *Finger,* Weimar,

Dipl.-Ing. *Wobus,* Ministerium für Aufbau,

Ingenieur *Müller,* Sekretär der Zentralleitung der Kammer der Technik,

Direktor *Schmautz,* Verdienter Erfinder des Volkes, Eisenhüttenzementwerk Ost,

Dipl.-Ing. *Zieger,* Nationalpreisträger, Eisenhüttenkombinat „J. W. Stalin", Stalinstadt,

Herr *Kern,* Stalinstadt.

Das Thema des Referats Dr.-Ing. *Kraemers* bezog sich auf die Ausnutzung innerer Reserven in der Schlackenverwertung auf der Grundlage der sowjetischen Wissenschaft unter Anwendung des Prinzips der strengsten Sparsamkeit.

2. Referat Dr.-Ing. M. H. Kraemer

Der Ministerpräsident *Otto Grotewohl* hat darauf hingewiesen, daß starke Disproportionen bestehen zwischen unserem Warenfonds und dem Lohnfonds und daß diese Disproportionen beseitigt werden müssen. Neue Maßnahmen der Partei und Regierung sind zu ihrer Beseitigung getroffen worden, und es ist unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, daß diese Maßnahmen zum Erfolg führen. Ein Teil dieser Arbeit besteht darin, uns um die Ausschöpfung der inneren Reserven zu kümmern. Die Senkung der Selbstkosten und die Forderung der wirtschaftlichen Rechnungs-